



# III. Marbacher Orgel- 23.07. - 19.08. Sommer

*Sonntagskonzerte*  
29.07. 05.08. 12.08. 19.08.

Evangelische Kirchengemeinde Marbach am Neckar

# III. Marbacher Orgelsommer

23. Juli bis 19 August



## • **ORGELWOCHE 23.Juli bis 28. Juli**

täglich konzertante Orgelmusik in der Alexanderkirche  
jeweils 19.00 bis ca.19.30 Uhr

Montag, 23. Juli: Thomas Meyer

Dienstag, 24.Juli: Hermann Lauer

*Am Mittwoch SOMMERKONZERT der Kinderchöre  
um 17.00 Uhr im Martin-Luther-Haus*

Donnerstag, 26. Juli: Natalia Heilmann, Violine  
Hermann Toursel, Orgel

Freitag, 27. Juli: Yasuyo Münch

Samstag, 28. Juli: Sabine Toursel

## • **SONNTAGSKONZERTE**

Beginn jeweils 18.00 Uhr in der Alexanderkirche

Sonntag, 29. Juli

an der Voit-Orgel: KMD Prof. Hermann Trefz, Stuttgart

Sonntag, 5. August

an der Voit-Orgel: Pascal Reber, Mulhouse / Frankreich

Sonntag, 12. August

Reinhard Krämer (Baß), Ellwangen  
an der Voit-Orgel: Prof. Dr. Konrad Klek, Erlangen

Sonntag, 19. August

an der Voit-Orgel: DK Jürgen Benkö, Bietigheim

## Geschichte der Voit-Orgel 1868:

Die Voit-Orgel 1868 in der Marbacher Alexanderkirche ist weltweit die letzte noch erhaltene dreimanualige Voit-Orgel mit mechanischer Spiel- und Registertraktur aus der Zeit der Hochromantik. Die Durlacher Orgelmanufaktur Louis Voit & Söhne hat sie 1868 für Ladenburg gebaut. Das Instrument verfügt über 41 Register, verteilt auf drei Manuale und Pedal. Im Lauf der Zeit hatte das Klangdenkmal viele Änderungen erfahren, dabei gingen rund 30 % des Pfeifenwerks, die Mechanik inklusive Spieltisch sowie das neugotische Schnitzwerk verloren. Wesentliche Teile der Orgel sind original erhalten (alle Windladen, das Gehäuse mit Ausnahme der neugotischen Schnitzereien, rund 70 % des Pfeifenwerkes, Teile des Lagerwerkes und der Windanlage).

Die Evangelische Kirchengemeinde Marbach hatte die Orgel übernommen und die Orgelbaufirma FREIBURGER ORGELBAU Hartwig Späth mit der Restaurierung und Teilrekonstruktion der Voit-Orgel beauftragt. In den Jahren 2002 bis 2005 wurde das Instrument restauriert und fehlende Teile nach altem Vorbild (u.a. Voit-Orgel in Weidenthal/Pfalz) rekonstruiert. Die Arbeiten wurden gefördert durch das Land und die Denkmalstiftung Baden-Württemberg.

## Disposition 1868 / 2005:

### I. Manual, Hauptwerk, C-f'''

Bourdon 16'  
Principal 8'  
Viola da Gamba 8'  
Flöte 8'  
Gedeckt 8'  
Quinte 5 1/3'  
Octave 4'  
Gemshorn 4'  
Waldflöte 4'  
Octave 2'  
Cornet 3-5fach 8'  
Mixtur 4fach 2'  
Trompete 8'

### III. Manual, Oberwerk C-f'''

Hohlflöte 8'  
Flöte travers 8'  
Stillgedeckt 8'  
Aeoline 8'  
Flauto amabile 4'  
Rohrflöte 4'  
Flautino 2'  
Cornettino (ab g°) 3fach 2 2/3'  
Vox humana 8'

### II. Manual, Unterwerk C-f'''

Quintatön 16'  
Principal 8'  
Salicional 8'  
Fugara 8'  
Liebl. Gedeckt 8'  
Octave 4'  
Dolce 4'  
Hohlflöte 4  
Acuta 4fach 2 2/3'  
Bifara (ab c°) 8'  
Harmonica 8'

### Pedal, C-d'

Violonbass 16'  
Subbass 16'  
Quintbass 10 2/3'  
Octavbass 8'  
Flötbass 8'  
Violoncello 8'  
Posaunbass 16'  
Clairon 4'

- mechanische Spiel- und Registertraktur (mechanische Kegellade)
- Stimmtonhöhe 435 Hz
- klingende Pfeifen im Orgelprospekt:  
Prinzipal 8' (Hauptwerk): C - a, Octave 4' (Hauptwerk): C - A
- elektronische Setzer-Anlage

### - Aufnahmen:

CD-Einspielung: "Licht im Stein - Glocken, Orgel und Bläser aus der Alexanderkirche", mit "Die Schöpfung singt" - Drei Meditationen für Orgel von Rune Elmejed (an der Voit-Orgel: KMD Hermann Toursel)



Ich will den Namen Gottes loben  
mit einem Lied  
und will ihn hoch ehren  
mit Dank.

Psalm 69, 31

Kirchenmusik  
in der  
spätgotischen  
Alexanderkirche  
Marbach am Neckar

Kontakt:

Evangelisches  
Stadt- und Bezirkskantorat  
KMD Hermann Toursel  
T + F 07144 - 25301  
mail: h.toursel@gmx.de  
www.voit-orgel-marbach.de

Programm:

**Georg Muffat** (1653 - 1704)

Toccata decima

**Wolfgang Amadeus Mozart** (1756 - 1791)

Adagio und Rondo c/C KV 617

**Hans Georg Bertram** (geb. 1936)

"Himmelsozean"

**Robert Schumann** (1810 - 1856)

Andante und Variationen B-Dur op. 46  
(Orgelbearbeitung: Hermann Trefz)

**Felix Mendelssohn Bartholdy** (1809 - 1847)

3 Stücke:  
Fughetta - Andante con moto - Allegro

Liebe Konzertbesucher, wir freuen uns, daß Sie zum heutigen Konzert in die Alexanderkirche gekommen sind.

Die Evangelische Kirchengemeinde veranstaltet diese Konzerte bei freiem Eintritt. Mit Ihrer Gabe am Ausgang fördern Sie die Weiterführung des Marbacher Orgelsommers und Erhalt und Pflege unserer historischen Voit-Orgel 1868.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

\* \* \*

**Hermann Trefz** wurde 1939 in Backnang geboren. Nach dem Abitur studierte er Schul- und Kirchenmusik an der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart und Schloß mit der A-Prüfung ab. Von 1965 bis 2002 war er als Kantor und Organist an der Rosenbergkirche in Stuttgart tätig. Seit 1970 war er Lehrbeauftragter an der Hochschule für Kirchenmusik in Esslingen. 1975 wurde Hermann Trefz zum Kirchenmusikdirektor ernannt und ab 1998 erhielt er eine Professur für Orgelliteraturspiel und Orgelimpromvisation an der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen. Seit 2002 ist er im „Ruhestand“, der durch eine rege Konzerttätigkeit ausgefüllt ist.

## Programm:

### **Josef Gabriel Rheinberger** (1839 – 1901)

Sonate Nr. 12 Des-Dur op. 154 für Orgel (1888)  
I. Phantasie Maestoso lento – Allegro agitato – Tempo I  
"Herr, du mein Gott" op. 128, 2  
aus: Vier elegische Gesänge op.128 (1882):

### **Carl Piutti** (1846 - 1902)

"Empor die Herzen" op. 28,2 (Text: Julius Sturm)

### **Josef Gabriel Rheinberger**

Sonate Nr. 12 Des-Dur op. 154 für Orgel (1888)  
II. Pastorale Andante

### **Friedrich Mergner** (1818 – 1891)

Drei Lieder aus dem *Paul-Gerhardt-Liederbuch* (1876):  
Sommergesang ("Geh aus, mein Herz, und suche Freud")  
Befiehl dem Herrn deine Wege ("Befiehl du deine Wege")  
Der 30ste Psalm Davids ("Ich preise dich und singe")

### **Johann Georg Herzog** (1822 – 1909)

aus *Sechs Tonstücke* für Orgel op. 45:  
Andante  
aus *Sieben geistliche Arien* op. 42:  
"Warum betrübst du dich, meine Seele"

### **Josef Gabriel Rheinberger**

aus *Sechs religiöse Gesänge* op.157, 2 (1888):  
"Ich bin des Herrn"  
Sonate Nr. 12 Des-Dur op. 154 für Orgel (1888)  
III. Introduction und Fuge Lento - Con moto – Lento

\* \* \*

Liebe Konzertbesucher, wir freuen uns, daß Sie zum heutigen Konzert in die Alexanderkirche gekommen sind.

Die Evangelische Kirchengemeinde veranstaltet diese Konzerte bei freiem Eintritt. Mit Ihrer Gabe am Ausgang fördern Sie die Weiterführung des Marbacher Orgelsommers und Erhalt und Pflege unserer historischen Voit-Orgel 1868.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

\* \* \*

**Reinhard Krämer** und **Konrad Klek**, eigentlich Kirchenmusiker-Kollegen, haben im Rheinberger-Jahr 2001 ihre gemeinsame Vorliebe für diesen Meister entdeckt und kultivieren seither, möglichst an authentischen Instrumenten der Zeit, das immer noch zu wenig beachtete Oeuvre Rheinbergers und seiner Zeitgenossen. Krämer sammelte Erfahrung als Sänger über die Ausbildung und Praxis als Kirchenmusiker hinaus (früher Stuttgart-Sonnenberg, jetzt Ellwangen) als langjähriges Mitglied im Stuttgarter Kammerchor (Leitung: Frieder Bernius) und parallelen Gesangsunterricht. Klek war von 1990 bis 1999 Bezirkskantor in Nürtingen am Neckar und steht seit Sommersemester 1999 als Professor für Kirchenmusik und Universitätsmusikdirektor in der Nachfolge Johann Georg Herzogs, der in München Rheinbergers Orgellehrer war, ehe er 1854 die Leitung des neu gegründeten Instituts für Kirchenmusik in Erlangen übernahm.

Friedrich Mergner war ein sehr musikalischer fränkischer Pfarrer (u.a. in Erlangen und Heilsbronn), der es sich nicht nehmen ließ, den gesamten Paul-Gerhardt-Liedbestand für Sologesang zu vertonen.

Programm:

\* \* \*

**Johann Sebastian Bach** (1685-1750)

Passacaglia c-Moll BWV 582

**Felix Mendelssohn Bartholdy** (1809-1847)

Sonate Nr.6 d-Moll,op.65

Choral mit vier Variationen - Fuga - Finale

Liebe Konzertbesucher, wir freuen uns, daß Sie zum heutigen Konzert in die Alexanderkirche gekommen sind.

Die Evangelische Kirchengemeinde veranstaltet diese Konzerte bei freiem Eintritt. Mit Ihrer Gabe am Ausgang fördern Sie die Weiterführung des Marbacher Orgelsommers und Erhalt und Pflege unserer historischen Voit-Orgel 1868.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

\* \* \*

**Max Reger** (1873-1916)

Introduction und Passacaglia d-Moll

**Charles Ives** (1874-1954)

Variations on "America"

**Cesar Franck** (1822-1890)

Choral E-Dur

**Charles-Marie Widor** (1844-1937)

Allegro

(1.Satz aus der 6.Orgelsymphonie g-Moll,op.42)

**Jürgen Benkö** wurde 1967 in Heilbronn geboren; nach dem Abitur Studium der Kirchenmusik an der Kirchenmusikschule Rottenburg, sowie an der Musikhochschule Frankfurt (Orgel bei Prof. Krapp), 1993 A-Examen. Danach Orgelstudium in der Solistenklasse von Prof. Günther Kaunzinger an der Musikhochschule Würzburg, 1996 Meisterklassendiplom. Meisterkurse bei Harald Feiler, Martin Lücker und Olivier Latry (Paris) ergänzten seine Ausbildung, Während seiner Studienzeit war Jürgen Benkö Organist an der St. Augustinus-Kirche und am Deutschordensmünster in Heilbronn, bevor er 1989 zum Dekanatskantor an St. Laurentius in Bietigheim-Bissingen ernannt wurde. Dort Aufbau einer umfangreichen Chorarbeit mit Kirchenchor, Kantorei und Motettenchor sowie Gründung der Konzertreihe "Stunde der Kirchenmusik". Daneben konzertiert Jürgen Benkö regelmäßig im In- und Ausland (Dom zu Bamberg, Dom zu Erfurt, St. Pauls-Cathedral London, Konzertsaal der Universität Edinburgh, Stadtkirche Meran u.v.a.)

Programm:

\* \* \*

Dietrich Buxtehude (1637 - 1707)

Toccatà in F  
"Komm, heiliger Geist" - Orgelchoral  
Canzona in G  
"Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ" - Fantasia  
Praeludium in d

Liebe Konzertbesucher, wir freuen uns, daß Sie zum heutigen Konzert in die Alexanderkirche gekommen sind.

Die Evangelische Kirchengemeinde veranstaltet diese Konzerte bei freiem Eintritt. Mit Ihrer Gabe am Ausgang fördern Sie die Weiterführung des Marbacher Orgelsommers und Erhalt und Pflege unserer historischen Voit-Orgel 1868.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Alexandre-Pierre-François Boëly (1785 - 1858)

Fantasie über Judex crederis

\* \* \*

Louis Vierne (1870 - 1937)

Aus den "24 Pièces de Fantaisie":  
- Etoile du Soir  
- Impromptu

**Pascal REBER**, 1961 in Mülhausen geboren, begann seine musikalischen Studien in seiner Geburtsstadt bei Suzanne Muller-Gunst (Klavier) und bei Madeleine Will und Maurice Moerlen (Orgel und Komposition). Im Jahre 1982 setzte er seine künstlerische Ausbildung am nationalen Konservatorium Straßburg in der Orgel- und Improvisationklasse von Daniel Roth fort. Parallel dazu studierte er Komposition und Klavierbegleitung bei Odile Charvet, Pierre-Yves-Yves Meugé, Robert Pfrimmer und Charles Schwarz, sowie Kammermusik bei Detlev Kieffer. Von 1987 bis 1991 war er Dozent am Konservatorium zu Straßburg. Seine künstlerische Arbeit führte ihn in verschiedene europäische und asiatische Länder. Pascal Reber gewann verschiedene Preise in Orgel und Improvisation. Im September 2002 ist er nach einem Wettbewerb zum Titularorganist des Straßburger Münsters ernannt worden. Im Juni 2005 konzertierte Pascal Reber beim Einweihungskonzert an der Voit-Orgel in der Alexanderkirche in Marbach am Neckar.

André Fleury (1903 - 1995)

Aus den "24 Pièces":  
- Nr. 22 in b - Moll  
- Nr. 17 in As - Dur  
- Nr. 1 in C - Dur

Pascal Reber (\*1961)

Cantilène  
Improvisation